

Erfreuliches für den guten Zweck

HÖVER. Nach der „Aktion für den guten Zweck“, einem Kuchenverkauf zugunsten des Vereins krebserkrankter Kinder Hannover, zieht Yvonne Burigk Vollendorf, Küchenmeisterin und Ernährungsberaterin der Firma „Geschmackssachen Catering“, Brunnenstraße 8 in Höver, eine positive Bilanz. Die Spende in Höhe von 2.077,96 Euro ist bereits übergeben worden. Yvonne Burigk Vollendorf

schreibt: „Es wurden 35 Kuchen und Torten, Muffins, Cup Cakes und lustig dekorierte Schokoladenschäumküsse angeboten. Wir starteten gegen 10 Uhr und waren um 15.03 Uhr ausverkauft. Der Andrang war groß und die Gäste und Kunden sehr großzügig. Dafür danke ich herzlich und auch allen Beteiligten und Unterstützern ein großes Dankeschön.“

Betrunken zum Supermarkt gefahren

SEHNDE. Nach einem Zeugenhinweis hat die Polizei am 2. Oktober, gegen 17 Uhr, auf einem Supermarktparkplatz an der Nordstraße einen 37-Jährigen kontrolliert, der mit seinem Ford Focus dort angekommen war. Er stand erkennbar unter Alkoholeinfluss und räumte ein, von Wehmingen nach Sehnde ge-

fahren zu sein. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,43 Promille, weshalb der Fahrzeugführer zur Blutprobenentnahme zur Dienststelle mitgenommen wurde. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und der Führerschein beschlagnahmt.

Ein Hauch von Bayern gefeiert

Bilanz zur Iltener Wies'n fällt gesellig aus

ILTEN. Eine zünftige Maß Bier, Leberkäseemmeln, Dirndl und Krachlederne – was es beim Münchner Oktoberfest gibt, wurde auch bei der Iltener Wies'n inszeniert. Dank des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr, der in der jährlichen Routine auf dem Hof Busch am Nordende die weiß-blauen Rautenflaggen aufhängt, wurde jetzt die 18. Auflage gefeiert. „Wir haben früh mit dem Oktoberfest angefangen“, erinnert sich der Vereinschef Sven Thomas. Da habe es rundherum noch nicht so viele Oktoberfeste gegeben. „Mittlerweile ist es eine Tradition.“

600 Besucher kamen über den Tag verteilt. „Das ist weniger als sonst, vielleicht lag es am langen Wochenende mit dem Feiertag“, vermutet der Vereinsvorsitzende Sven Thomas. Abends seien Scheune und Zelt mit 200 Besuchern gut gefüllt gewesen.

Das Bayerische scheint dabei aber immer nur eine Art Anlass zu sein, denn das Norddeutsche setzt sich bei den Besuchern immer noch durch. „Am Anfang haben wir noch eine Maß Bier angeboten“, sagt Thomas. Aber mit einem ganzen Liter kann sich das Publikum nicht anfreunden. Auch mit der mittlerweile gestrichenen Weißwurst haben die Gäste gefremdelt.

Das haben auch Christoph und Nina Tubbe festgestellt. Die Wirtsleute vom örtlichen Restaurant Steiners haben nach der Coronazeit den Grill übernommen. „Die Norddeutschen wissen nicht, ob sie die Weißwurst schneiden oder wie in Bayern zuzeln sollen.“ Zuzeln bedeutet, sie geschickt mit den Zähnen aus der Haut zu saugen.

An süßen Senf trauen sie sich auch nicht so heran. „Wir haben



Mit Dirndl und Lederhose: Für die Tracht wurden die Susanne und der Olaf prämiert, die dafür jeweils einen Präsentkorb erhielten.

Foto: Privat

ihn aber da.“ Immerhin haben Tubbes die Leberkäse-Semmeln und den Schinkenkrustenbraten im Angebot. Einen Hauch von Bayern verströmen auch die Salamiketten in Form von kleinen Brezen. „Die sind derzeit in Mode und passen bestens zum Bier.“

Für viele Besucher ist es eine Gelegenheit, mal wieder zusammenzukommen. So auch für Gene Rüdiger. Der Iltener hatte sich mit seiner Ü40-Fußballmannschaft des MTV verabredet. „So kann man sich mit Freunden treffen.“ Mit Bayern habe er nicht viel am Hut, gesteht er – und nimmt einen Schluck hanöversches Bier. Aber eine Lederhose hätte er sich angezogen, wenn es die Gruppe gewollt hätte.

Wie Gene Rüdiger sind viele mit der Familie ans Nordende gekommen, besonders, um ihre Kinder tanzen zu sehen. Die

Schneider Tanzschule „Wir tanzen“ hatte ihre Gruppen mitgebracht, die auf dem Hof gegenüber einige Vorführungen vor vielen gezückten Handys absolvierten.

Dirndl und Lederhose sind am Nachmittag noch nicht angesagt. „Das hat nach Corona nachgelassen“, hat Marco Schünnemann vom Förderverein festgestellt. Er selbst trägt eine zünftige Krachlederne. „Vielleicht muss sich das erst wieder einspielen.“

An mangelnder Beteiligung scheitert auch der Kindertrachtenwettbewerb – und das nach dem vergangenen Jahr schon zum zweiten Mal. Ein paar Erwachsene haben sich allerdings in die Tracht geworfen. Sie gehören fast durchgehend dem Spielmannszug des Schützen-Corps Lehrte an, der für bayerische Livemusik sorgt.

Die beiden Musikerinnen Lena

und Anke Backschies hätten aber auch als normale Besucherinnen ihr Dirndl herausgeholt. „Ich finde das schön“, meint Lena. Mama Anke stimmt zu. Es sei auch eine Art Einstimmung. „Wir fahren morgen nach Bad Aibling in den Urlaub.“ Für die beiden gehört das bayerische

Thema zu den deutschen Traditionen, die auch im Norden gut ankommen.

Helge Schaubode, Leiter des Spielmannszuges, argumentiert in die gleiche Richtung. „Oktoberfeste gibt es inzwischen in ganz Deutschland, auch wenn es den Bayern vermutlich nicht gefällt.“ Schaubode dirigiert ebenfalls in langer Lederhose. Er bedauert aber auch, dass die Tradition der norddeutschen Trachten hierzulande nicht mehr gepflegt werde. „Höchstens vielleicht noch zum Tag der Niedersachsen.“

Die Stunde der Trachten kommt dann aber doch noch. Es ist bei der Iltener Wies'n üblich, dass das schönste bayerische G'wand prämiert wird. Zu später Stunde startet der Wettbewerb um die schönste Tracht. Überraschend viele seien in typisch bayerischer Kleidung gekommen, freut sich Thomas. Jeweils zehn Frauen und zehn Männer haben sich in Dirndl und Lederhose am Trachtenwettbewerb beteiligt. Die Gewinnerin heißt Susanne, der Gewinner ist Olaf. Beide werden mit einem üppigen Präsentkorb belohnt.



Bayerische Schmankerl: Grillchef Christoph Tubbe mit Salamiketten in Brezenform.

Foto: Michael Schütz



STADT SEHNDE

Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 15.10.2024 bis 16.10.2024

Am Dienstag den 15.10.2024 um 18:00 Uhr findet im Schulhaus Wehmingen, Von-Wemighe-Str. 8, 31319 Sehnde-Wehmingen eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Wehmingen statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bebauungsplan Nr. 509 „Buschen Berg“ im Ortsteil Wehmingen der Stadt Sehnde hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.11.2009
- Bebauungsplan Nr. 510 „Heinrichstraße“ im Ortsteil Wehmingen der Stadt Sehnde hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2028
- Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Mittwoch den 16.10.2024 um 19:00 Uhr findet im Gutshof Rethmar, Gutsstr. 15, 31319 Sehnde-Rethmar eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Rethmar statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2028
- Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Vergabe von Ortsratsmitteln

26564001_002624

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Meine Familie ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.